

Regelung zur Bewertung der Vorbereitung bei einem Praktikumsversuch:

Mit Einführung von Bachelorstudiengängen WS 2007/08 werden die Leistungen im Physikalischen Grundpraktikum nicht mehr benotet.

Es gibt zu jedem Versuch lediglich eine offizielle Bewertung:

Vorbereitung ausreichend: ja/nein

Messprotokoll ausreichend: ja/nein.

Dies ist die einzige relevante offizielle Bewertung.

Zusätzlich gibt es eine interne Bewertung, die zu jedem Versuch durchgeführt werden muss. Damit ein Student eine Einschätzung seiner Leistung vornehmen kann, werden vom Betreuer Punkte vergeben.

Diese Punkte (sowohl in der Vorbereitung als auch im Protokoll) richten sich nach einer Notenskala:

<i>Sehr gut</i>	6
<i>Gut</i>	5
<i>Befriedigend</i>	4
<i>Ausreichend</i>	3
<i>Mangelhaft</i>	2
<i>Ungenügend</i>	1

Nicht Ausreichende Vorbereitungen erfordern ein Nachkolloquium. Bei der Bewertung *Mangelhaft* ist dieses Nachkolloquium beim Betreuer, bei *Ungenügend* beim Oberbetreuer bzw. Praktikumsleiter durchzuführen.

Ein Nachkolloquium kann nur noch mit bestenfalls *Ausreichend* bewertet werden.

Die Betreuer sollten bei nicht ausreichenden Bewertungen unter dem Punkt Bemerkung in der Datenbank vermerken, aus welchen Gründen die Vorbereitung nicht ausreichend war.

Die Bewertung der Vorbereitung ist in jedem Fall am Praktikumstag in die Datenbank und in das Protokollheft des Studenten einzutragen. Der Eintrag im Protokollheft erfolgt mit der Uhrzeit der Beendigung des Versuchs.

Die Bewertung eines Nachkolloquiums wird im entsprechenden Feld eingetragen (die alte Bewertung wird überschrieben), wobei die alte Bemerkung zur Dokumentation nicht überschrieben wird.

Ein Eintrag im Feld Bemerkung in der Datenbank **MUSS** ebenfalls erfolgen, wenn der Student entschuldigt krank oder nicht anwesend war (nicht anwesend genügt vollkommen).